

Zwei Tage im Januar 2016

Klangfenster Mitsingkonzert, 29. Januar, 19.30 Uhr

Gottesdienst, 31. Januar, 10 Uhr (Ablauf siehe Seite 12)

«Gemeinsam (fremde) Lieder singen»

	Seite
1. Das alte Guggisberglied ('s isch äben e Mönsch uf Ärde)	2
2. Bionda, bella bionda	2
3. Scarborough fair	3
4. Dat du min leevsten büst	4
5. Ay, linda amiga	4
6. Du fragsch mi, wär i bi	5
7. Der reichste Fürst	5
8. S'Ramseiers	6
9. Le ranz-des-vaches de la Gruyère	6
10. Là-haut sur la montagne / Le vieux chalet	7
11. El Rossinyol	8
12. Fein sein, beinander bleibn	8
13. John Brown's body	9
14. Una mattina	9
15. Aboun Dbashmayo	10
16. Alouette, gentille alouette	11
17. Tutta nanna tgu	11

Bei den **fettgedruckten Textteilen** ist Mitsingen erwünscht.

«Mitsingchor»

Jacques Pasquier, Klavier und Orgel

Brigitte Kunz-Burkhalter, Klarinette; **Ivan Nestic**, Kontrabass

Gesamtleitung: Ewald Lucas.

Pfarrkollegium: E. de Groot; K. Duru; C. Knoch; M. Perucchi, P. Stalder.



Das alte Guggisberglid (Schweiz, Bern)

1. 's isch äben e Mönsch uf Ärde - Simelibärg!

- Und ds Vreneli ab em Guggisbärg / Und d's Simes Hans-Joggeli änet em Bärg

's isch äben e Mönsch uf Ärde, / Dass i möcht bin ihm sy.

2. Und mahn er mir nid wärde - Simelibärg! / - **Und ds Vreneli ...**

Und mahn er mir nid wärde, / Vor Chummer stirben i.

3. U stirben i de vor Chummer - Simelibärg! / - **Und ds Vreneli...**

U stirben i de vor Chummer, / So leit me mi i ds Grab.

4. Dört unden i der Tiefi - Simelibärg! / - Und ds Vreneli... (piano)

Dört unden i der Tiefi, / Da steit es Mülräd.

5. Das mahlet nüt als Liebi - Simelibärg! / - **Und ds Vreneli...**

Das mahlet nüt als Liebi, / Die Nacht und auch den Tag.

Bionda, bella bionda (Schweiz, Tessin)

E mi son chi in filanda
spetti ch'el vegna sera
che el me moros al vegna
per compagnar mi a casa.
Per compagnar mi a casa.
per compagnar mi a letto,
faremo un bel sognetto,
un sognettin d'amor.

**Bionda, bella bionda,
o biondinella d'amor.**

**Bionda, bella bionda,
o biondinella d'amor.**

E ti colla barchetta,
e mi col timonello,
andrem pian pian bel bello,
andrem pian pian bel bello .
E ti colla barchetta,
e mi col timonello,
andrem pian pian bel bello,
in sulla riva del mar.

Bionda, bella bionda,...

Ich bin hier in der Spinnerei
Und warte, dass er am Abend komme,
dass mein Geliebter komme,
um mich nach Hause zu begleiten.
Um mich nach Hause zu begleiten,
um mich ins Bett zu begleiten,
da werden wir einen schönen Traum haben,
einen Liebestraum.

Blonde, schöne Blonde,
o geliebte Blonde.

Blonde, schöne Blonde,
o geliebte Blonde.

Und du mit dem Boot,
und ich mit dem Ruder,
wir werden ganz sachte vorgehen,
wir werden ganz sachte vorgehen.

Und du mit dem Boot,
und ich mit dem Ruder,
wir werden ganz Sachte vorgehen,
bis zum Ufer des Meeres.

Blonde, schöne Blonde,...

Scarborough Fair (England, North Yorkshire)

Are you going to Scarborough Fair?

Parsley, sage, rosemary and thyme,

Remember me to one who lives there,

For she once was a true love of mine.

Tell her to make me a cambric shirt,

Parsley, sage, rosemary and thyme,

Without no seam nor fine needlework,

And then she'll be a true love of mine.

Tell her to wash it in yonder dry well,

Parsley, sage, rosemary and thyme,

Which never sprung water nor rain ever fell,

And then she'll be a true love of mine.

Have you been to Scarborough Fair?

Parsley, sage, rosemary and thyme,

Remember me from one who lives there,

For he once was a true love of mine.

Ask him to find me an acre of land,

Parsley, sage, rosemary and thyme,

Between the salt water and the sea strand,

For then he'll be a true love of mine.

Ask him to plough it with a sheep's horn,

Parsley, sage, rosemary and thyme,

And sow it all over with one peppercorn,

For then he'll be a true love of mine.

If you say that you can't, then I shall reply,

Parsley, sage, rosemary and thyme,

Oh, Let me know that at least you will try,

Or you'll never be a true love of mine.

Gehst du auf den Markt von Scarborough?

Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian,

Grüsse jemanden, der dort wohnt, von mir,

Denn sie war einst meine Liebste.

Bitte sie, mir ein Batisthemd zu machen,

Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian,

Ohne jeden Saum oder Naht,

Und dann wird sie meine Liebste sein.

Bitte sie, es im trockenen Brunnen zu waschen,

Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian,

Der noch nie Wasser geführt und in den es nie

geregnet hat,

Und dann wird sie meine Liebste sein.

Warst du auf den Markt von Scarborough?

Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian,

Grüsse mich von jemandem, der dort wohnt,

Denn er war einst mein Liebster.

Bitte ihn, mir einen Morgen Land zu finden,

Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian,

Zwischen Salzwasser und Meeresstrand,

Denn dann wird er mein Liebster sein.

Bitte ihn, es mit einem Schafshorn zu pflügen,

Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian,

Und es mit einem Pfefferkorn zu besäen,

Denn dann wird er mein Liebster sein.

Sagst du, du kannst das nicht, so antworte ich:

Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian,

Sag mir, dass du es wenigstens versuchst,

Oder du wirst niemals mein Liebling sein.

Dat du min Leevsten büst (Deutschland, Schleswig-Holstein?)

1. Dat du min Leevsten büst, dat du woll weest. / Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg wo du heest. / **Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg wo du heest.**

2. Kumm du üm Middernacht, kumm du Klock een! / Vader slöpt, Moder slöpt, ick slap aleen. **Vader slöpt, Moder slöpt, ick slap aleen.**

3. Klopp an de Kammerdör, fat an de Klink! / Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind. **Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind.**

4. Kummt denn de Morgenstund, kreiht de ol Hahn. / Leevster min Leevster min, denn mösst du gahn! / **Leevster min Leevster min, denn mösst du gahn!**

5. Sachen den Gang henlank, lies mit de Klink! / Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind. (2x) **Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind. (2x)**

Ay, linda amiga (Spanien, Kantabrien)

Ay, linda amiga
Que no vuelvo a verte,
Cuerpo garrido / Que me llevas la muerte.
No hay amor sin pena, /
Pena sin dolor,
Ni dolor tan agudo / Como el del amor

Refrain instrumental

**Ay, linda amiga / Que no vuelvo a verte,
Cuerpo garrido
Que me llevas la muerte.**

Levante me madre
Al salir el sol,
Fui por los campos verdes
A buscar mi amor

Ay, linda amiga...

Oh, schöne Freundin,
Nie werde ich dich wiedersehen,
Holder Leib, / Treibst mich in den Tod.
Keine Liebe ohne Schmerz,
Kein Schmerz ohne Trauer,
Kein Schmerz so scharf / wie der der Liebe.

Refrain instrumental

Oh, schöne Freundin, / Nie werde ich dich
wiedersehen, / Holder Leib,
Treibst mich in den Tod.

Ich stand auf, Mutter,
Beim Aufgang der Sonne,
Durchschritt die grünen Felder,
Meine Liebste zu suchen.

Oh, schöne Freundin,...

Du fragsch mi, wär i bi (Schweiz, Bern)

Du fragsch mi, wär i bi, / du fragsch mi, was i cha; / möchtsch wüsse, gäll, werum i di nid us den Ouge lah.

I weiss nid, wär i bi, / i weiss nid, was i cha; / weiss nume-n es zieht mi zue der hi, i cha nid vo der lah.

Ha di vo Härze gärn, / du bisch mi guete Stärn. / Chönnt i di einisch nümme gseh, wär's um mi Fride gscheh.

Jetz weiss i wär i bi, / jetz weiss i was i cha.

I gib mi ganz so wien i bi, / i hoff, du nimmsch mi a.

Der reichste Fürst (Deutschland, Württemberg)

Preisend mit viel schönen Reden / Ihrer Länder Wert und Zahl,
Sassen viele deutsche Fürsten / Einst zu Worms im Kaisersaal.

«Herrlich», sprach der Fürst von Sachsen, / «Ist mein Land und seine Macht;
Silber hegen seine Berge / Wohl in manchem tiefen Schacht.»

«Seht mein Land in üpp'ger Fülle,» / Sprach der Kurfürst von dem Rhein,
«Goldne Saaten in den Tälern, / Auf den Bergen edlen Wein! »

«Grosse Städte, reiche Klöster», / Ludwig, Herr zu Bayern, sprach,
«Schaffen, dass mein Land den euren / wohl nicht steht an Schätzen nach.»

Eberhard, der mit dem Barte, / Württembergs geliebter Herr,
Sprach: «Mein Land hat kleine Städte, / Trägt nicht Berge silberschwer;

Doch ein Kleinod hält's verborgen: / Dass in Wäldern, noch so gross,
Ich mein Haupt kann kühnlich legen / Jedem Untertan in Schoss.»

**Und es rief der Herr von Sachsen, / Der von Bayern, der vom Rhein:
«Graf im Bart! Ihr seid der Reichste! / Euer Land trägt Edelstein!»**

Ramseiers wei ga grase (Schweiz, Bern)

Ramseiers wei ga grase (3x) / Wohl hinder em Gümligebärg.

Fidiri, fidira, fidiralalalala, (2x) /

Ramseyers wei ga grase / Wohl hinder em Gümligebärg.

Dr Eltischt geit a d'Stange (3x) / Die andere hindedry. / **Fidiri,...**

Er lat die Stange fahre (3x) / Und ds Gras gheit hinde drab. / **Fidiri,...**

Da chunnt der alt Ramseier (3x) / Mit em Stücke i der Hand. / **Fidiri,...**

Chöit dir nid besser Achtig gä (3x) / Dir donners Schnuderihünd. / **Fidiri,...**

Mou, mou, mir chöi scho Achtig gä (3x) Si keiner Schnuderihünd. / **Fidiri,...**

Le ranz-des-vaches de la Gruyère (Schweiz, Fribourg)

Les armaillis des Colombettes

De bon matin se sont levés: ah!

**Liauba, liauba, por ariâ, liauba, liauba,
por ariâ!**

Accourez toutes, à ma requête,
Ruban, Joyeuse, Tacon, Blanchette,
Pigeon, Colombe, Lison, Coquette,
À la montagne, c'est votre fête.

Liauba, ...

Mais du torrent les eaux débordent,
Et le troupeau s'arrête là, ah!

Liauba, ...

Le sonnaillères sont les premières,
Et tout derrière, c'est la chaudière.

Liauba, ...

Ou, diable! aller, mon pauvre Pierre,
Qui donc va nous tirer de là, ah!

Liauba,...

Zwischenspiel

Liauba,...

Die Sennen von Colombettes

Sind frühmorgens aufgestanden: ah!

Liauba (Sennenruf) zum Melken!

Eilt alle herbei, auf mein Geheiss,
Ruban usw. (Kuhnamen)

Auf dem Berg ist euer Fest.

Liauba, ...

Aber der Wildbach tritt über die Ufer,
Und die Herde steht hier still, ah!

Liauba, ...

Die Glockenträgerinnen sind die ersten,
Und ganz hinten kommt der Kessel.

Liauba, ...

Wo, zum Teufel, sollen wir hin, Pierre,
Wer wird uns hier herausholen, ah!

Liauba,...

Zwischenspiel

Liauba,...

Là-haut sur la montagne (Schweiz, Fribourg)

Là-haut sur la montagne,
L'était un vieux chalet.

**Là-haut sur la montagne,
L'était un vieux chalet.**

Murs blancs, toits de bardeaux,
Devant la porte un vieux bouleau.
Là-haut...

Là-haut sur la montagne,
Croula le vieux chalet.

**Là-haut sur la montagne,
Croula le vieux chalet.**

La neige et les rochers,
S'étaient unis pour l'arracher.
Là-haut...

Là-haut sur la montagne,
Quand Jean vint au chalet.

**Là-haut sur la montagne,
Quand Jean vint au chalet.**

Pleura de tout son cœur,
Sur les débris de son bonheur.
Là-haut...

Là-haut sur la montagne,
L'est un nouveau chalet.

**Là-haut sur la montagne,
L'est un nouveau chalet.**

Car Jean, d'un cœur vaillant,
L'a reconstruit plus beau qu'avant.
Là-haut...

Dort oben auf dem Berg,
da stand ein altes Chalet.

Dort oben auf dem Berg,
da stand ein altes Chalet.

Die Mauern weiss, Schindeldächer,
vor der Türe eine alte Birke.

Dort oben...

Dort oben auf dem Berg
stürzte das alte Chalet ein.

Dort oben auf dem Berg
stürzte das alte Chalet ein.

Schnee und Felsen

Hatten sich vereinigt, um es niederzureissen.

Dort oben...

Dort oben auf dem Berg,
als Jean zum Chalet kam.

Dort oben auf dem Berg,
als Jean zum Chalet kam.

Da weinte er von ganzem Herzen,
über den Trümmern seines Glücks.

Dort oben...

Dort oben auf dem Berg,
da steht ein neues Chalet.

Dort oben auf dem Berg,
da steht ein neues Chalet.

Denn Jean, mit einem tapferen Herzen,
baute es wieder auf, schöner als zuvor.

Dort oben...

El Rossinyol (Spanien, Katalonien)

Rossinyol, que vas a França, rossinyol,
encomana'm a la mare, rossinyol,
d'un bell bocatge, rossinyol, d'un vol.
Encomana'm a la mare, rossinyol,
i a mon pare no pas gaire, rossinyol,
d'un bell bocatge, rossinyol, d'un vol.

Perquè m'ha mal maridada, rossinyol,
a un pastor me n'ha dada, rossinyol,
d'un bell bocatge, rossinyol, d'un vol.

Que em fa guardar la ramada, rossinyol,
he perduda l'esquellada, rossinyol,
d'un bell bocatge, rossinyol, d'un vol.

Jo t'he de donar per paga, rossinyol,
un petó i una abraçada, rossinyol,
d'un bell bocatge, rossinyol, d'un vol.

Nachtigall, die du nach Frankreich fliegst,
grüsse meine Mutter, Nachtigall, / aus einem
schönen Hain, Nachtigall, von einem Flug.
Grüsse meine Mutter, Nachtigall, / aber meinen
Vater lieber nicht, Nachtigall, aus einem...

Denn er hat mich schlecht verheiratet,
Nachtigall, / er hat mich einem Hirten gegeben,
Nachtigall, aus einem...

Der lässt mich die Herde hüten, Nachtigall,
ich habe alle Hoffnung verloren, Nachtigall, aus
einem...

Ich werde dir zum Lohn geben, Nachtigall,
einen Kuss und eine Umarmung, Nachtigall, aus
einem...

Fein sein, beinander bleibn (Österreich, Tirol)

Fein sein, beinander bleibn! / Mags regn oder windn / Oder aberschneibn.

Fein sein beinander bleibn!

Gscheit sein, net einitappn! / Es steckt oft der Fuchs / In der Zipflkappn.

Gscheit sein, net einitappn!

Frisch sein, net ummermockn! / Und geht a dei Häuserl / Und die Liab in Brockn.

Frisch sein, net ummermockn!

Treu sein, net aussigrasn! / Denn d'Liab is so zart / Wiar a Soafnblasn.

Treu sein, net aussigrasn!

John Brown's Body (USA, Massachusetts)

John Brown's body lies a-mouldering in the grave, / But his soul goes marching on.

Glory, glory, hallelujah! (3x)

But his soul goes marching on.

He's gone to be a soldier in the Army of the Lord, / And his soul goes marching on.

Glory, glory, hallelujah! (3x)

And his soul goes marching on.

John Brown's knapsack is strapped upon his back, And his soul goes marching on.

Glory,...

John Brown died that the slaves might be free, And his soul goes marching on.

Glory,...

The stars above in Heaven now are looking kindly down, / And his soul goes marching on.

Glory,...

John Browns Körper liegt modernd im Grab, Aber seine Seele marschiert weiter voran.

Ehre, Ehre, Halleluja! (3x)

Aber seine Seele marschiert weiter voran.

Er ist gegangen, um als Soldat in der Armee des Herrn zu dienen / Und Seine Seele marschiert weiter voran.

Ehre, Ehre, Halleluja! (3x)

Und seine Seele marschiert weiter voran.

John Browns Rucksack ist auf seinen Rücken geschnallt, Und seine Seele marschiert weiter voran.

Ehre,...

John Brown starb, um die Sklaven zu befreien Und seine Seele marschiert weiter voran.

Ehre,...

Die Sterne oben im Himmel schauen jetzt freundlich nach unten, / Und seine Seele marschiert weiter voran.

Ehre,...

Una mattina (Italien, Piemont. Volkslied mit neuem Text der Partisanen.)

Una mattina mi son alzato, / **o bella, ciao!**

bella, ciao! bella, ciao, ciao, ciao!

Una mattina mi son alzato,
e ho trovato l'invasor.

O partigiano, portami via, / **o bella, ciao!**

bella, ciao! bella, ciao, ciao, ciao!

O partigiano, portami via,
che mi sento di morir.

Eines Morgens bin ich aufgestanden / Oh Schöne

Ade, Schöne Ade, Schöne Ade! Ade! Ade!

Eines Morgens bin ich aufgestanden
Und fand den Eindringling vor.

Oh Partisan, bring mich fort, / Oh Schöne Ade,

Schöne Ade, Schöne Ade! Ade! Ade!

Oh Partisan, bring mich fort,

Denn ich fürchte bald zu sterben

E se io muoio da partigiano, / **o bella, ciao!**
bella, ciao! bella, ciao, ciao, ciao!
E se io muoio da partigiano,
tu mi devi seppellir.

E seppellire lassù in montagna, / **o bella,**
ciao! bella, ciao! bella, ciao, ciao, ciao!
E seppellire lassù in montagna,
sotto l'ombra di un bel fior.

E tutti quelli che passeranno, / **o bella, ciao!**
bella, ciao! bella, ciao, ciao, ciao!
E tutti quelli che passeranno
diranno «Che bel fior!»

E questo è il fiore del partigiano, / **o bella,**
ciao! bella, ciao! bella, ciao, ciao, ciao!
E questo è il fiore del partigiano
morto per la libertà!

Abun d-bashmayo (Syrien)

Abun d-bashmayo
nithqadash shmokh
tithe malkuthokh
nehwe sebyonokh
aykano d-bashmayo oph bar`o
hab lan lahmo d-sunqonan yowmono
washbuq lan hawbayn wahtohayn
aykano doph hnan shbaqan l-hayobayn
lo ta`lan l-nesyuno
elo paso lan men bisho
metul d-dylokh hi malkutho
whaylo wteshbuhto
l`olam `olmin / Amin

Und falls ich als Partisan sterbe / Oh Schöne
Ade, Schöne Ade, Schöne Ade! Ade! Ade!
Und falls ich als Partisan sterbe
Dann musst du mich begraben

Begrabe mich dort oben auf dem Berg, / Oh
Schöne Ade, ...
Begrabe mich dort oben auf dem Berg,
Unter dem Schatten einer schönen Blume.

Und alle jene die daran vorbeigehen, / Oh Schöne
Ade, Schöne Ade, Schöne Ade! Ade! Ade!
Und alle jene die daran vorbeigehen,
Werden sagen: «Welch schöne Blume!»

Und dies ist die Blume des Partisanen, / Oh
Schöne Ade,
Und dies ist die Blume des Partisanen,
Der für die Freiheit starb.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. / Amen

Alouette (Frankreich)

**Alouette, gentille alouette,
alouette, je te plumerai. (2x)**

Je te plumerai le bec, (2x) / Et le bec, et le bec,
Alouette, alouette, / Ah.

Alouette,...

Je te plumerai la tête. (2x) / Et la tête, et la tête,
/ Et le bec, et le bec, / Alouette, alouette, / Ah.

Alouette,...

+le cou
+ les yeux
+ le dos
+ les ailes
+ les pattes
+ la queue

Lerche, liebe Lerche,
Lerche, ich werde dich rupfen.

Ich rupfe dir den Schnabel, / Und den Schnabel,
und den Schnabel, / Lerche, Lerche, / Ah.

Lerche,...

Ich rupfe dir den Schnabel. / Und den Kopf, ... /
Und den Schnabel, ... / Lerche, Lerche, / Ah.

Lerche,...

+ der Hals
+ die Augen
+ der Rücken
+ die Flügel
+ die Füße
+ der Schwanz

Tutta nanna tgu (Schweiz, Graubünden)

Tutta nanna tgu
e dorm' el num de Diu.
Il bab vegn zera,
lunsch ei staus,
la mumma ha mo spir quitaus;
tutta nanna tgu!

Tutta nanna tgu
e dorm' el num de Diu.
Il bab quel porta in bi cavagl,
la mumma cumpra in bi termagl;
tutta nanna tgu!

Schlaf mein Kind,
und schlaf im Namen Gottes.
Der Vater kommt am Abend,
weit ist er gegangen,
die Mutter war ganz in Sorge.
Schlaf mein Kind!

Schlaf mein Kind,
und schlaf im Namen Gottes.
Der Vater bringt ein schönes Pferd,
die Mutter kauft ein schönes Spielzeug.
Schlaf mein Kind!

Tutta nanna tgu

e dorm' el num de Diu.

Las tschuttas tschittas dorman è,

las biuas dorman el ghiglianè;

tutta nanna tgu!

Schlaf mein Kind,

und schlaf im Namen Gottes.

Die Schafe und Schmetterlinge schlafen auch,

die Hühner schlafen im Stall.

Schlaf mein Kind!

Gottesdienst im Klangfenster

Jacques Pasquier, Klavier; **Brigitte Kunz-Burkhalter**, Klarinette;

Ivan Nestic, Kontrabass; **Ewald Lucas**, Gesamtleitung; **Pfarrkollegium**, Liturgie.

Medley: «Mein Hut der hat drei Ecken / My Bonnie lies over the ocean»

Gruss / Begrüssung / Einleitung: Karin Duru

«Una mattina mi sono svegliato. Bella, ciao»

9

Gebet: Manuel Perucchi

«Du fragsch mi, wär i bi»

5

Lesung: Geschichte von Ruth, Ella de Groot

«Dat du min Leevsten büst»

4

Gedanken zum Lied: Philippe Stalder

«Scarborough Fair»

3

Gebet / Mitteilungen / Abkündigungen: Christoph Knoch

«Aboun dBashmayo» / «Unservater» (gesungen und gesprochen)

10

Segen

Ausgangsmusik: «Ramseiers wei go grase» («Gümliger Hymne»)

6

Kollekte: «Schweizerische reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft»

Kirchenkaffee im Gemeindesaal